

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raums bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.

Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum Planung, Potenziale, Erfahrungen



Veranstaltungsreihe
Februar bis Juli 2019



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

bei der Landesanstalt für Landwirtschaft,
Ernährung und Ländlichen Raum (LEL)

Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340

Telefax: (07171) 917-140

E-Mail: alr@lel.bwl.de

www.alr-bw.de



Baden-Württemberg

Sicherung der Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum

In welche Hand übergebe ich mein Unternehmen und wann ist der richtige Zeitpunkt dafür? Mit dieser Frage sind jährlich mehrere tausend Betriebe in Baden-Württemberg konfrontiert, vor allem Mikro- und Kleinunternehmen, die weniger als 10 bzw. 50 Mitarbeiter/-innen beschäftigen. Gesunde Unternehmen und der Erhalt wertvoller Arbeitsplätze in der Fläche sind die Basis der baden-württembergischen Wirtschaftskraft.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg haben deshalb diese Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, die dazu beitragen soll, die Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum zu sichern.

Sie sind Unternehmerin oder Unternehmer und möchten, dass Ihr Betrieb auch in 5 bis 10 Jahren und über die eigene Berufstätigkeit hinaus erfolgreich am Markt agiert? Hier erfahren Sie, wann und wie Sie den oft komplexen und in der Regel langjährigen Prozess der Nachfolgeregelung in Gang setzen.

Sie sind familieninterne/r Nachfolger/-in? Sie interessieren sich als Mitarbeiter/-in oder externe Führungskraft für die Übernahme eines bestehenden Unternehmens? Hier erfahren Sie, auf welche Qualifikationen und weitere Voraussetzungen es ankommt und wie Sie das richtige Unternehmen für sich finden können. Sie möchten sich selbstständig machen und abwägen, inwiefern die Übernahme eines Unternehmens für Sie die bessere Alternative gegenüber einer Neugründung wäre?

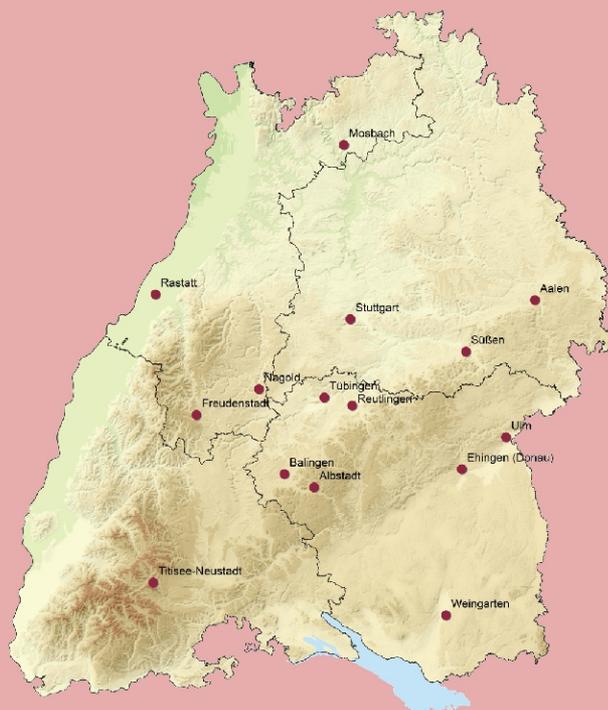
Nutzen Sie diese Veranstaltungen, um sich kostenfrei und unverbindlich zu informieren. Lernen Sie die baden-württembergischen Nachfolge-Moderatoren/-innen bzw. weitere wichtige Ansprechpartner/-innen zum Thema Unternehmensnachfolge persönlich kennen!

Fortsetzung einer erfolgreichen Veranstaltungsreihe

Organisiert und umgesetzt werden die dezentralen Veranstaltungen zum Thema „Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum“ von Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und weiteren regionalen Partnern.

Die Veranstaltungen wenden sich explizit an Mikro- und Kleinunternehmen im Bereich Industrie, Handwerk, Dienstleistungen, Gastronomie und Handel, die im Ländlichen Raum angesiedelt sind sowie an Betriebe in der Land- oder Forstwirtschaft. Auch potenzielle familieninterne und -externe Nachfolgerinnen und Nachfolger möchten wir erreichen.

In diesem Flyer finden Sie die Termine und Programme für das erste Halbjahr 2019.



ifex – Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge

Seit über 20 Jahren führt die Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unterschiedliche Maßnahmen durch, um den Gründergeist im Land zu beleben. In dieser Zeit hat sich in Baden-Württemberg ein diversifiziertes Informations-, Qualifizierungs- und Beratungsangebot entwickelt. Zahlreiche Verbände, Wirtschaftsförderungseinrichtungen und private Initiativen haben mit innovativen Ideen zur Gründungskultur im Land beigetragen. Sie ergänzen das Kernangebot der Kammern und Förderbanken und haben in der Regel eine regionale, branchen- oder zielgruppenspezifische Ausrichtung.

Im Bereich der Unternehmensnachfolge fördert *ifex* aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF):

- den Einsatz von Unternehmensnachfolge-Moderatoren,
- Beratungsgutscheine für Übernehmerinnen und Übernehmer
- sowie Coaching für Übergeberinnen und Übergeber

Aktuell sind bei den Industrie- und Handelskammern Nord-schwarzwald, Ulm, Rhein-Neckar und Reutlingen, bei den Handwerkskammern Karlsruhe, Ulm und Region Stuttgart sowie beim Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) Nachfolge-Moderatoren im Einsatz.

Die Nachfolge-Moderatoren haben die Aufgabe, Inhaberinnen und Inhaber von kleinen und mittleren Unternehmen für eine frühzeitige Planung der Unternehmensnachfolge zu sensibilisieren und bei der Suche nach einem passenden Nachfolger bzw. einer passenden Nachfolgerin zu unterstützen sowie den Zugang zu Fördermöglichkeiten zu erleichtern.



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Wohnungsbau Baden-Württemberg
Referat 43, Existenzgründung und
Unternehmensnachfolge / *ifex*
Theodor-Heuss-Straße 4
70174 Stuttgart

Telefon: (0711) 123-2786
Telefax: (0711) 123-2556
E-Mail: ifex@wm.bwl.de
www.wm.baden-wuerttemberg.de
www.gruendung-bw.de

Kontaktdaten der Nachfolge-Moderatoren

DEHOGA Beratung (Hotellerie und Gastronomie)

Hans-Ulrich Keim

E-Mail: info@dehoga-beratung.de, Telefon: (0711) 619-8837

Handelsverband Baden-Württemberg

Philipp Glatt

E-Mail: glatt@hv-suedbaden.de, Telefon: (0761) 36876-14

Michael Gschwinder

E-Mail: gschwinder@handel-bw.de, Telefon: (0711) 64864-63

Handwerkskammer Karlsruhe

Andrea Winkler

E-Mail: winkler@hwk-karlsruhe.de, Telefon: (0721) 1600-109

Handwerkskammer Region Stuttgart

Thomas Schmitt

E-Mail: thomas.schmitt@hwk-stuttgart.de, Telefon: (0711) 1657-210

Handwerkskammer Ulm

Roman Gottschalk

E-Mail: r.gottschalk@hwk-ulm.de, Telefon: (0731) 1425-6375

Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald

Stefan Hammes

E-Mail: hammes@pforzheim.ihk.de, Telefon: (07231) 201-152

Anja Maisch

E-Mail: maisch@pforzheim.ihk.de, Telefon: (07231) 201-154

Industrie- und Handelskammer Reutlingen

Timo Pleyer

E-Mail: pleyer@reutlingen.ihk.de, Telefon: (07121) 201-292

Jeannette Klein

E-Mail: j.klein@reutlingen.ihk.de, Telefon: (07121) 201-297

Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar

Christian Schwöbel

E-Mail: christian.schwoebel@rhein-neckar.ihk24.de,
Telefon: (06221) 9017-679

Industrie- und Handelskammer Ulm

Joachim Rupp

E-Mail: rupp@ulm.ihk.de, Telefon: (0731) 173-152

19. Februar 2019, Freudenstadt

IHK Geschäftsstelle Freudenstadt, Marie-Curie-Straße 2,
72250 Freudenstadt

- 16.00 Ankommen der Gäste bei Heißgetränken und Gebäck**
- 16.30 Begrüßung**
Stefan Hammes, Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald
- 16.40 Die Erfolgsfaktoren einer Unternehmensnachfolge:
Was muss beachtet werden?**
Anja Maisch, Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald
- 17.15 Der Wert des Unternehmens: Unternehmens-
analyse und Unternehmensbewertung**
Sylvia Weinhold, Handwerkskammer Reutlingen
- 17.45 Pause**
- 18.00 Die Unternehmensnachfolge aus steuerrechtlicher
Sicht**
Markus Mayer, Rechtsanwalt, Steuerberater,
Fachanwalt für Steuerrecht

Mayer Kohler und Partner mbB Steuerberater und
Rechtsanwälte, Schramberg
- 19.00 Beispiele einer gelungenen Unternehmens-
nachfolge: Unternehmer berichten live wie es
ihnen ergangen ist.**
- 19.30 Ausklang mit Imbiss**

22. Februar 2019, Sülben

Carl Stahl Akademie, Tobelstraße 2, 73079 Sülben

Betriebsnachfolge mit Herz, Hand und Verstand

- 17.30 Ankommen bei Brezeln und Getränken**
- 18.00 Begrüßung**
Jürgen Schmid, Kreishandwerkerschaft Göppingen
- 18.15 Vom Loslassen und Anpacken: Mit einer geschickten
Strategie zur erfolgreichen Betriebsnachfolge**
- **Wieviel ist mein Betrieb wert?**
 - **Welche rechtlichen und steuerlichen Grundlagen muss ich beachten?**
 - **Wie bereite ich mich und meinen Betrieb auf die Übergabe vor?**
 - **Worauf muss ich bei einer Übernahme achten?**
 - **Wie finanziere ich die Übernahme?**
- Gabriele Hanisch und Stefan Maier, Handwerks-
kammer Region Stuttgart
- 19.30 Gesprächsrunde „Betriebsübergeber
und -nachfolger berichten“**
Margitta Burkhardt, Handwerkskammer Region
Stuttgart

Roman Gottschalk, Handwerkskammer Ulm
- 20.00 Ausklang mit Imbiss und Gesprächen**

27. Februar 2019, Weingarten

Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben,
Lindenstraße 2, 88250 Weingarten

18.00 Begrüßung

Jürgen Kuhn, Industrie- und Handelskammer
Bodensee-Oberschwaben

18.10 Das Lebenswerk an den richtigen Nachfolger abgeben: Eine Checkliste zur erfolgreichen Umsetzung Ihrer Unternehmensnachfolge

Daniel Milz, SPK Unternehmensberatung GmbH,
Weingarten

18.50 Erfahrungsbericht einer Unternehmensnachfolge

Anne Schmieder und Florian Schmieder,
Schmieder GmbH, Fronreute

19.20 Nachfolger-Pitch: Personen, die an einer Unter- nehmensübernahme interessiert sind, stellen sich vor

19.50 Diskussion

20.00 Ende der Veranstaltung

5. März 2019, Nagold

N.E.T.Z. Industriepark Wolfsberg, Geschäftsstelle Nagold,
Lise-Meitner-Straße 21, 72202 Nagold

Feierabendseminar: Mit guter Regie zur externen Nachfolge

17.30 Begrüßung

17.35 Das Moderatorenkonzept zur Sicherung der Unternehmensnachfolge

Andrea Winkler, Handwerkskammer Karlsruhe

18.30 Das Verkaufs-Exposé: So verkaufen Sie richtig!

Andrea Mettenberger, verRückte Impulse,
Reutlingen

19.30 Zusammenfassung und Ausklang mit Imbiss



11. März 2019, Stuttgart

24. Juni 2019, Stuttgart

Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart,
Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart

IHK Nachfolger-Club

19.00 Begrüßung

19.10 Netzwerken, Open Discussion

im kleinen Kreis, unter vier Augen oder in der Gruppe

21.00 Ende der Veranstaltung

Sie möchten kurz- bis mittelfristig einen bestehenden Betrieb übernehmen oder planen, durch eine aktive Beteiligung Unternehmer zu werden? Im Familienunternehmen steht der Generationswechsel an und Sie überlegen, in die Geschäftsführung einzusteigen? Sie übernehmen bereits Verantwortung in einem Unternehmen und suchen den Austausch mit anderen Jung-Nachfolgern?

Der IHK Nachfolger-Club richtet sich ausschließlich an Nachfolge-Interessierte und Nachfolger, um den Erfahrungsaustausch zu fördern. Lernen Sie Gleichgesinnte kennen, knüpfen Sie neue Kontakte und profitieren Sie vom Know-how und den Erfahrungen anderer!

18. März 2019, Rastatt

Reithalle Rastatt, Bürgersaal, Schlossplatz 9,
76437 Rastatt

2. Forum Unternehmensnachfolge mit Infolandschaft im Foyer

15.30 Eintreffen und Vernetzen

16.00 Begrüßung

Präsident Joachim Wohlfeil, Handwerkskammer Karlsruhe

Bürgermeister Raphael Knoth, Rastatt

Prof. Peter Schäfer, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

16.15 Impulsvortrag: Erfolgsfaktoren im Nachfolgeprozess

Prof. Dr. Birgit Felden, TMS Unternehmensberatung GmbH, Köln

17.00 Blitzlicht: Vorstellung Ihrer Partner für den Nachfolgeprozess

17.15 Pause

17.45 Podiumsgespräch: Erfahrungen und Tipps aus der Praxis

18.30 Kaufpreisfinanzierung: Sicherheit und Eigenkapital aus einer Hand

Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg GmbH

19.00 Nachfolger-Pitch

20.30 Gespräche, Austausch, Kennenlernen

21. März 2019, Aalen

IHK-Bildungszentrum, Blezinger Straße 3, 73430 Aalen

- 17.30 Fahrplan zur erfolgreichen Unternehmensnachfolge**
Norbert Lang, K.E.R.N – Die Nachfolgespezialisten,
Memmingen
- 18.10 Die S-Unternehmensplattform: Hilfe bei der
Nachfolgersuche**
Marcus Ladenburger, Kreissparkasse Ostalb
- 18.20 Das Zentrum für Betriebsnachfolge des Handwerks
stellt sich vor**
Roman Gottschalk, Zentrum für Betriebsnachfolge,
Handwerkskammer Ulm
- 18.30 Gut begleitet zum Nachfolger: Service der
Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg**
Markus Schmid, Industrie- und Handelskammer
Ostwürttemberg
- 18.40 Nachfolge-Pitch**
Potenzielle Übernahmekandidaten stellen sich vor
- 19.00 Ausklang und Gespräche**

27. März 2019, Tübingen

Gemeindehaus Lamm, Am Markt 7, 72070 Tübingen

Betriebsübergabe und Wertermittlung im Einzelhandel

- 19.30 Begrüßung**
Thorsten Flink, WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
- 19.45 Unternehmensnachfolge frühzeitig und erfolgreich
gestalten**
Timo Pleyer, Industrie- und Handelskammer
Reutlingen
- 20.00 Finanzierung einer Unternehmensnachfolge unter
Berücksichtigung des Unternehmenswertes
(Praxisbeispiele aus dem Einzelhandel)**
Martin Eggert, Bürgschaftsbank Baden-Württemberg
GmbH
- 20.30 Gelungene Unternehmensnachfolge:
Ein ehemals Angestellter übernimmt einen
Familienbetrieb**
Andreas Kramer, Betten-Hottmann Bettenfach-
geschäft Paul Hottmann, Inhaber Andreas Kramer,
Tübingen
- 21.00 Ausklang mit Fragen, Diskussion und Austausch**



27. März 2019, Ulm

Handwerkskammer Ulm, Olgastraße 72, 89073 Ulm

vernetZEN – Tag der Betriebsnachfolge

ab

16.00 Get-together mit Imbiss

16.30 Begrüßung und Vorstellung der Referenten

Dr. Stefan Rössler und Roman Gottschalk,
Handwerkskammer Ulm

Es folgen drei Vortragsrunden mit Pausen

17.00 Impulsvorträge Runde 1:

**Erfolgsfaktoren einer Betriebsübergabe, Praxis-
beispiel**

Peter Stelzer und Florian Geier, Flaschnerei Stelzer

Roman Gottschalk, Handwerkskammer Ulm

Wie gehe ich eine Betriebsübernahme an?

Markus Schweinstetter, Handwerkskammer Ulm

Dagmar Keller, Volksbank Ulm-Biberach eG

Die wichtigsten Versicherungen für Unternehmer

Johannes Grimm-Heinzel, SIGNAL IDUNA Gruppe,
Ulm

17.40 Pause mit Beratungsinself im Foyer

18.00 Impulsvorträge Runde 2:

Was ist ein Handwerksbetrieb wert?

Emel Zvizdic und Hannelore Diehm,
Handwerkskammer Ulm

**Was macht einen erfolgreichen Gründer aus? –
Und worauf achtet eine Bank?**

Alexander Schuster, Heidenheimer Volksbank eG

Sabrina Aggeler, Sparkasse Ulm

Personalfragen bei der Übergabe

Alexandra Natter, Handwerkskammer Ulm

Martin Träuble, BWHM GmbH – Beratungs- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Handwerk
und Mittelstand GmbH, Stuttgart

18.40 Pause mit Beratungsinself im Foyer

19.00 Impulsvorträge Runde 3:

**Vorsorge für den Chef, Nachfolger fürs
Unternehmen: Strategien, die sofort wirken!**

Mathias Schöferle, Volksbank Ulm-Biberach eG

Harald Gloning, Die Zukunftsmacher, Neu-Ulm

**Digitalisierung bei der Gründung: Was ist zu
beachten?**

Gunter Maetze, Handwerkskammer Ulm

Jörg Seidel, Steuerberater, Sonntag & Partner
Partnerschaftsgesellschaft mbB, Wirtschafts-
prüfer | Steuerberater | Rechtsanwälte, Ulm

Notfallplanung

Dr. Stefan Rössler, Handwerkskammer Ulm

Gabriele Schmidt, Rechtsanwältin, Blaustein

19.40 Imbiss und Ausklang der Veranstaltung



2. April 2019, Albstadt

Technologiewerkstatt Albstadt,
An der Technologiewerkstatt 1, 72461 Albstadt

18.30 Begrüßung

Andreas Hödl, Stadtverwaltung Albstadt,
Wirtschaftsförderung

18.40 Erfolgsfaktoren im Nachfolgeprozess

Sabine Romer, Handwerkskammer Reutlingen

19.00 Schenken und Vererben: Rechtliche Aspekte

Dr. Stefan Seyfarth, Fachanwalt für Erbrecht,
Rechtsanwalt, VOELKER & Partner Rechtsanwälte
Wirtschaftsprüfer Steuerberater mbB, Hechingen
und Reutlingen

19.45 Pause

20.00 Steuerliche Aspekte der Unternehmensnachfolge

Gerd Klaiber, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater,
Klaiber GmbH, Steuerberatungsgesellschaft,
Albstadt, Balingen, Berlin

20.45 Ausklang und Gespräche mit den Experten

10. April 2019, Ehingen (Donau)

BED Businesspark, Talstraße 14, 89584 Ehingen (Donau)

Lebens-Werk erhalten: Herausforderung Unternehmensnachfolge

17.30 Begrüßung und Vorstellung Moderatorenkonzept Unternehmensnachfolge Baden-Württemberg

Joachim Rupp, Industrie- und Handelskammer Ulm

17.50 Erfolgsfaktor Emotionen in der Unternehmensnachfolge

Heinz Fischer, Die Nachfolgelotsen Fischer & Sigg
GbR, Karlsruhe

18.50 Pause

19.00 Notfallvorsorge: Zehn Regeln zur Vermeidung des Erbstreites

Wolfram Batzner, Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Erbrecht, Saulheim

20.00 Ausklang mit Imbiss



11. April 2019, Reutlingen

Handwerkskammer Reutlingen, Großer Sitzungssaal,
Hindenburgstraße 58, 72762 Reutlingen

17.30 Begrüßung

17.40 Impulsvortrag: Generationswechsel in der GmbH
Sylvia Weinhold, Handwerkskammer Reutlingen

18.15 Pensionszusagen in der GmbH: Risiken und Lösungsmöglichkeiten

Prof. Dr. Dietmar Wellisch, Renten- und Steuerberater, Universität Hamburg, Institut für betriebliche Altersversorgung und Steuern

19.30 Ausklang und Gespräche

7. Mai 2019, Balingen

Stadthalle Balingen, Hirschbergstraße 38, 72336 Balingen

18.30 Begrüßung

Oberbürgermeister Helmut Reitemann, Balingen

18.40 Unternehmensnachfolge frühzeitig und erfolgreich gestalten

Timo Pleyer, Industrie- und Handelskammer Reutlingen

19.00 Steuerliche und gesellschaftsrechtliche Aspekte einer Betriebsübergabe

Reinhold W. Schlegel, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Bansbach GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart

19.30 Finanzierung einer Unternehmensnachfolge unter Berücksichtigung des Unternehmenswertes

Günther Schwenk, Leiter Firmenkunden, Volksbank Hohenzollern-Balingen eG

20.15 Ausklang mit Fragen, Diskussion und Austausch



kreishandwerkerschaft tübingen



Handwerkskammer
Reutlingen



kreishandwerkerschaft reutlingen



Industrie- und Handelskammer
Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb



9. Mai 2019, Mosbach

Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar,
Haus der Wirtschaft Mosbach, Oberer Mühlenweg 1/1,
74821 Mosbach

18.30 Begrüßung

18.35 Unternehmensnachfolge in der Praxis: Erfolgreiche Unternehmer berichten

19.15 Erfolgsfaktoren der Unternehmensnachfolge: Worauf muss ich achten?

20.00 Was ist mein Unternehmen wert?

20.20 Trends und Tipps rund um die Nachfolge

20.30 Get-together bei einem Imbiss zum Kennenlernen und Netzwerken

23. Mai 2019, Titisee-Neustadt

Kurhaus Titisee-Neustadt, Strandbadstraße 4,
79822 Titisee-Neustadt

16.00 Begrüßung

Michael Bertram, Industrie- und Handelskammer
Südlicher Oberrhein

16.10 Fördermöglichkeiten des Landes Baden- Württemberg

Henning Schimpf, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Wohnungsbau Baden-Württemberg

16.40 Kauf und Verkauf von Unternehmen: Praxistipps

Karl Reffuss, K.E.R.N – Die Nachfolgespezialisten,
Stuttgart

17.10 Unternehmensbewertung aus drei Perspektiven: Übernehmer, Übergeber, Bank

Markus Jäkle, Bürgschaftsbank Baden-Württemberg
GmbH

17.45 Branchenworkshops, Messe und Catering

19.10 Erfolgsbeispiel einer Unternehmensnachfolge aus der Praxis

19.30 Get-together und netzwerken

12. Juli 2019, Stuttgart

Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart,
Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart

7. Stuttgarter Nachfolgetag

13.30 Eintreffen und vernetzen

**14.00 Impulse, Fachforen, Diskussion
und Nachfolger Pitch**

20.30 Ende der Veranstaltung

Jahr für Jahr steht bei mehr als 3.300 mittelständischen Unternehmen in der Region Stuttgart der Generationswechsel an – ein entscheidender Abschnitt in der Firmengeschichte, der gut vorbereitet sein will. Denn nicht immer verläuft die Übergabe so wie geplant: Wo sich kein geeigneter Nachfolger finden lässt, droht die Stilllegung des Unternehmens und damit nicht nur der Verlust zahlreicher Arbeitsplätze, sondern häufig auch der Wegfall eines Teils der Altersvorsorge des Senior-Unternehmers.

Mit dem Stuttgarter Nachfolgetag möchte die IHK Region Stuttgart für das Thema Unternehmensnachfolge sensibilisieren und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. In ihren Vorträgen geben die Referentinnen und Referenten erste Hinweise für eine erfolgreiche Gestaltung des Übergabeprozesses.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 50,00 Euro.

Weitere Informationen zum Thema Unternehmensnachfolge finden Sie auch im Internet unter: www.gruendung-bw.de › Information und Beratung › Unternehmensnachfolge

Darüber hinaus bieten alle 12 Industrie- und Handelskammern sowie 8 Handwerkskammern einen umfassenden Gründungs- und Nachfolgeservice an: www.bw.ihk.de
www.starter-center-bw.de

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Online: www.alr-bw.de, E-Mail: alr@lel.bwl.de
oder Anmeldeformular per Fax oder per Post an die ALR
Wir erbitten Ihre Anmeldung bis 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

Tagungsbeitrag

Die Teilnahme ist kostenfrei, außer der Veranstaltung am 12.07.19:
7. Stuttgarter Nachfolgetag. Der Teilnahmebeitrag beträgt hier
50,00 Euro.

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche:
Mikro- und Kleinunternehmen, Banken, Verbände, Nachfolge-
beratung sowie Interessierte

Datensicherung

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personen-
bezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert.

Rückantwort

Bildnachweis: Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg



**Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbetringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd**

Anmeldung

Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum 2019

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung an:

- | | |
|------------------------------|----------------------------------|
| 19.02.19, Freudenstadt | 02.04.19, Albstadt |
| 22.02.19, Süßen | 10.04.19, Ehingen (Donau) |
| 27.02.19, Weingarten | 11.04.19, Reutlingen |
| 05.03.19, Nagold | 07.05.19, Balingen |
| 11.03.19, Stuttgart | 09.05.19, Mosbach |
| 18.03.19, Rastatt | 23.05.19, Titisee-Neustadt |
| 21.03.19, Aalen | 24.06.19, Stuttgart |
| 27.03.19, Tübingen | 12.07.19, Stuttgart |
| 27.03.19, Ulm | |

.....
NAME, VORNAME

.....
INSTITUTION

.....
STRASSE

.....
PLZ, ORT

.....
TELEFON

.....
TELEFAX

.....
E-MAIL

.....
UNTERSCHRIFT